

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Atlas Portatilis Coelestis. Oder: Compendiöse Vorstellung des gantzen Welt-Gebäudes, in den Anfangs-Gründen der wahren Astronomie

Rost, Johann Leonhard

Nürnberg, 1743

VD18 11701838

Das 24. Capitel. Von den Zonis oder Fasciis überhaupt, und insbesondere
von dem Zodiaco

[urn:nbn:de:bsz:31-118357](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-118357)

Das 24. Capitel.
Von den Zonis oder Fasciis
 überhaupt, und ins besondere
 von dem Zodiaco.

§. 1.

Sie haben oben (Cap. 3. §. 6.) Meldung
 gethan, daß an der Sphæra mundana,
 auch gewisse Circel=Streiffe zu mercken
 vorkommen: dahero wir deren Erklärung, nun
 auch vor die Hand nehmen müssen.

§. 2.

Diese Circel=Streiffe nun, nennet man Zo-
 nas oder Fascias, die im Teutschen, Gürtel oder
 Binden bedeuten möchten, die man um den Leib
 zu thun pfleget.

§. 3.

Es ist demnach eine Zona oder Fascia so wol
 am Himmel als auf der Erd=Kugel, ein breiter
 Streif, der sich entweder zwischen zweyen Paral-
 lel=Circeln befindet: oder nur von einem und
 den Polis eingefasset wird. (Cap. 25. §. 1.)

§. 4.

Die vornehmste, ist der Zodiacus, der Thier=
 Kreiß, oder Fascia zodiacalis, der Streif des
 Thier=Kreiffes. Die übrigen, welchen der Na-
 me einer Zona eigentlich gebühret, sind: die Zona
 torrida, die Zona frigida, und die Zona tem-
 perata.

§. 5.

Fascia Zodiacalis oder der zodiacus, ist ein
 Streif IKLH, der sich um die bewegliche
 Fläche

Tab. V. Fläche der Welt-Kugel SAMQS erstrecket, Fig. 27. und worinnen die Planeten ihre Bewegung vollbringen.

§. 6.

Dieser Streif IKLH, ist von den zweyen circulis excursuum (Cap. 18. §. 2.) IKI und HLH eingefasset, deren der eine HLH von der Ecliptic ECE gegen Norden H, und der andere gegen Süden B. in gleicher Weite abstehet; also daß seine völlige Breite IH oder KL 20. Grad (Cap. 18. §. 4.) beträgt, in deren Mitte die Ecliptica ECI enthalten ist.

§. 7.

Der Name des Zodiaci wird aus dem Griechischen und zwar von den Thieren, hergeleitet, welche die so genandten himmlischen Zeichen ausmachen, die wir oben (Cap. 10. §. 7.) abgehandelt haben. Man zählet derothalben in dem Zodiaco, eben diejenige Signa, als sonst in der Ecliptic, sie werden auch darinnen, wie daselbst (Cap. 10. §. 8. seq.) abgetheilet. Nur beruhet der Unterscheid ihrer Beschaffenheit darauf, daß die Signa zodiacalia eine Breite, jene aber gar keine haben.

§. 8.

Weil die Signa der Ecliptic oder des Zodiaci, sich nicht mehr an ihrem ehemaligen Orte befinden, (Cap. 10. §. 17) so werden nun die Portiones derselben, die sie vor dessen besessen, Anatra, und die Stellen, wo sie igt anzutreffen seyn, Signa stellata genennet.

§. 9. Was

§. 9.

Was es mit der Breite der Puncten in dem Zodiaco vor eine Verwandniß hat, davon ist die Nachricht Cap. 14. §. 7. seqq. anzutreffen.

Das 25. Capitel.

Von der Zona torrida, temperata und frigida.

§. 1.

Wenn wir die Zonas, nach ihrem eigentlichen Verstande betrachten, so sind sie nur gewisse unbewegliche Streiffe, auf der Fläche der Erd-Kugel, die daselbst unter denjenigen liegen, welche man sich in dem ausgehöhlten Welt-Raum zwischen denen mit dem Equatore parallel laufenden Circeln, einzubilden hat.

§. 2.

Man zählet deren dem Namen nach nur drey: allein in Ansehung des nördlichen und südlichen Theiles des Erdbodens, werden fünfe daraus, die andere gar bis auf 6. vermehren, wie wir bald hören werden.

§. 3.

Die erste heiß Zona torrida, der hitzige Streif oder Strich der Erd-Kugel, die in der Figura Tab. V. 27. durch SAMQS angezeigt ist. Sie begreift den Raum TCREder zwischen dem Tropico Canceri ERE und dem Tropico Capricorni ICT sich befindet, durch dessen Mitte der Equator AQA gehet, worunter die Sonnen-Hitze am heftigsten ist. Es beträgt ihre ganze Breite E

G

oder

MQS erstreckt
ihre Bewegung

it von den
§. 2.) IKI
me HLH von
H, und der
er Breite abf
IH oder KL
in deren M

ird aus dem
ieren, bezu
sichenen Ze
§. 7.) abge
in dem Zodi
ien in der Ec
daselbst (Cap.
beruht der Um
auf, daß die S
aber gar keine

oder des Zodi
nalligen Orte
nun die Portio
ffen, Anatra,
ffen seyn, S

§. 2. 21